



5. September 2017

Volkswagen und IBM entwickeln gemeinsam digitale Mobilitätsdienste

- Vereinbarung auf fünf Jahre ausgelegt
- Einsatz von IBM Hybrid Cloud zur Unterstützung des digitalen Ecosystems Volkswagen WE
- Vernetzung der Fahrzeuge mit Fahrer und Umfeld im Fokus

Wolfsburg/ Berlin – Volkswagen und IBM haben heute angekündigt, gemeinsam digitale Mobilitätsdienste zu entwickeln. Jürgen Stackmann, Vertriebsvorstand der Marke Volkswagen: „Ziel der fünfjährigen Vereinbarung zwischen Volkswagen und IBM ist es, personalisierte digitale Dienstleistungen für den Fahrer zu entwickeln und damit den Trend der zunehmenden Vernetzung zwischen Fahrzeugen und Fahrern aktiv zu gestalten.“

„Im Rahmen der Partnerschaft werden wir eng mit Volkswagen zusammenarbeiten, um mehr Intelligenz in digitale Mobilitätsdienste zu bringen und durch agile Software-Entwicklung für eine schnellere Umsetzung neuer Ideen zu sorgen“, sagt Dirk Wollschläger, IBM General Manager Global Automotive Industry.



Volkswagen und IBM entwickeln gemeinsam digitale Mobilitätsdienste

basierten Watson Technologien sowie unserem digitalen Design-Knowhow profitieren.“

„We Commerce“ wird die erste gemeinsame Entwicklung innerhalb des neuen digitalen Ecosystems „Volkswagen WE“ sein. Dabei handelt es sich um einen integrierten Service, der dem Fahrer Handlungsempfehlungen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort gibt. Nach dem Einverständnis der Kunden werden dabei die kognitiven Fähigkeiten der IBM Lösung

„Unser Ziel ist es, einen offenen Marktplatz für Entwickler zu etablieren, der ihnen die Möglichkeit gibt, eine gemeinsame digitale Plattform zu bauen. Dabei wird Volkswagen von unserer langjährigen Branchenexpertise, unseren Cloud-Services und KI-

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Christine Kuhlmeier
Sprecherin Vertrieb und Marketing
Tel: +49 5361 9-8 36 99
christine.kuhlmeier@volkswagen.de

IBM Kommunikation

Dagmar Domke
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Tel: +49 7034 2740 477
dagmar.domke@de.ibm.com



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



Watson dafür sorgen, dass diese Services aus den Präferenzen und Gewohnheiten des jeweiligen Fahrers lernen, um möglichst zielgerichtet personalisierte Vorschläge machen zu können. Handelsunternehmen, Tankstellenketten, die Hotelbranche oder das Gastgewerbe können „We Commerce“ nutzen, um ihre Angebote gezielt, und auf den einzelnen Kunden ausgerichtet, zu platzieren.

„Diese neuen digitalen Produkte werden von interdisziplinären Teams nach agilen Prinzipien in möglichst kurzen Entwicklungs- und Erprobungszyklen entwickelt, um Services zu kreieren, die auf die tatsächlichen Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind“, stellt Jürgen Stackmann heraus.

Dabei kommt das FAST Programm der Volkswagen-Beschaffung zum Tragen, das einen früheren strategischen und technologischen Austausch mit seinen Lieferanten ermöglicht. „Mit IBM als einem wichtigen Partner unseres FAST Programms werden wir beweisen, wie schnell wir es schaffen können, unsere ehrgeizigen Pläne zur Entwicklung digitaler Services umzusetzen“, sagt Ralf Brandstätter, Vorstand für Beschaffung der Marke Volkswagen.

Die neu entwickelten Dienste werden über eine eigene Cloud von Volkswagen sowie eine hybride Cloud von IBM betrieben. Dabei werden die Basis-Services der Digitalen Plattform von Volkswagen mit den vielfältigen kognitiven Fähigkeiten sowie zusätzlichen Microservices – etwa Machine Learning – in der IBM Cloud zusammengeführt und kombiniert. Mit dem Zugriff auf den IBM Cloud Service Katalog können Volkswagen sowie die nationalen Vertriebsgesellschaften und Partner außerdem eigenständig und sehr schnell marktspezifische Services entwickeln, die heutige und zukünftige Mobilitätsbedürfnisse befriedigen sollen.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
